

Bedingungen und Angaben bezüglich der Einweisung in die KARDIOLOGIE-Abteilung

Die Einweisung in die Kardiologieabteilung, zwecks Durchführung von Eingriffen oder Untersuchungen erfolgt gemäß einer vorherbestimmten Planung. Stellen Sie sich für die Einweisung am vereinbarten Tag und zur vereinbarten Uhrzeit vor. Sie können diese Angaben bei der Telefonnr. 0733/008195 oder 0268/401203, von Montag bis Freitag, zwischen 9 – 17 Uhr überprüfen.

Erforderliche Unterlagen für die Einweisung in die KARDIOLOGIE-Abteilungen

Bei der Einweisung bitten wir Sie, folgende Unterlagen vorzulegen:

- Staatliche Krankenversicherungskarte
- Ärztliche Überweisung mit **Barcode**, ausgestellt vom Familien- oder Facharzt (gültig 30 Tage ab dem Ausstelldatum). Achtung! Die ärztliche Überweisung muss unbedingt bei der Einweisung des Patienten vorgelegt werden. Es können keine ärztliche Überweisungen, die nach der Einweisung des Patienten ausgestellt wurden, vorgelegt werden.
- Personalausweis oder Identitätskarte
- Die ärztlichen Unterlagen, die Sie besitzen (Fachuntersuchungen für Ihre Krankheiten, Entlassungsscheine, Arztbriefe, Echografien, Tomografien oder sonstige Untersuchungen, Tests, CT oder MRT Aufnahmen usw.)
- Erforderliche Bescheinigungen, je nach der Situation des Arbeitsplatzes oder des Statusses als Student oder Rentner:
 - **Angestellte:** Bescheinigung vom Arbeitsplatz (gültig 3 Monate ab dem Ausstelldatum), in der die Krankenurlaubstage aus den letzten 12 Monaten aufgeführt sind (der Krankenurlaubsschein wird bei der Entlassung ausgestellt)
 - **Rentner:** der letzte Rentenschein
 - **Rentner wegen Krankheit:** der letzte Rentenschein und Kopie nach dem Rentenbescheid aus Krankheitsgründen;
 - **Schüler und Studenten:** Bescheinigung von der Lehranstalt und Kopie nach dem Schüler-/ Studentenausweis mit Stempel für das laufende Jahr;
 - **Individuelle Versicherte:** die letzte Quittung der direkten Zahlung oder die Bescheinigung der Krankenkasse des Kreises des Wohnsitzes;
 - **Arbeitslose aus anderen Kreisen als Brasov:** Bescheinigung von der Krankenkasse des Kreises des Wohnsitzes

Erforderliche Tests und Untersuchungen für die Einweisung in der Abteilung für Herz-Kreislauf-Chirurgie (HKC)

Für **Patienten mit Klappenerkrankungen:**

- Rundsicht-Dentalradiografie + zahnärztliche Untersuchung, wodurch die Abwesenheit der Entzündungsherde und der Karies bestätigt wird
- Rachensekret (Rachenexsudat)
- HNO Untersuchung
- Harnprobe
- Frauenärztliche Untersuchung (nur für Frauen)

Für die **Koronarpatienten:**

- Rachensekret (Rachenexsudat)
- Harnprobe

Außerdem müssen Sie bei der Einweisung Körperpflegeartikel bei sich haben (Handtuch, Hausschuhe, Zahnbürste und -paste usw.), 2-3 Pyjamas und eine Tasse. Sie brauchen kein Besteck, Lebensmittel oder Wasser mitzubringen.

Nach dem Ausfüllen des Patienteninformationsblattes werden Sie gebeten, die **Zustimmung für die medizinischen Verfahren**, die Sie erleiden werden, aufmerksam zu lesen und zu unterschreiben. Dann werden Sie zu Ihrem Salon durch eine Krankenschwester des Krankenhauses begleitet. In Ihrem Salon angekommen müssen Sie sich in Krankenhauskleidung umziehen (Pyjama, Hausschuhe). Während des Krankenhausaufenthaltes werden Ihre Kleider in einem speziell dafür vorgesehenen Schrank aufbewahrt.

Der Arztbesuch

Am Tag der Einweisung wird einer der Salonärzte mit Ihnen (dem Patienten) über Ihre detaillierte ärztliche Vorgeschichte reden, die Labortests analysieren und ggf. die Durchführung weiterer Tests empfehlen. Der Facharzt und der Anästhesist, die sich um Sie kümmern werden, werden Sie ebenfalls besuchen und Sie werden gemeinsam mit ihnen Ihre Diagnose und die Behandlungsoptionen besprechen.

Ratschläge für die Patienten

Bei der Einweisung benötigen Sie:

- Körperpflegeartikel (Handtuch, rutschfeste Schuhe, Zahnbürste usw.);
- 2-3 Pyjamas und eine Tasse für die Arzneimittel, die Sie für Ihre chronischen Krankheiten einnehmen

Bei der Einweisung dürfen Sie KEINE Lebensmittel (einschließlich Obst) mitnehmen. Außerdem brauchen Sie kein Besteck oder Teller mitzunehmen. Der externe Verpflegungsservice stellt ein abwechslungsreiches und gleichzeitig personalisiertes Menü für die zuckerkranken Patienten zur Verfügung.

Wir empfehlen Ihnen, keinen Schmuck zu tragen und die Handnägel sollen nicht mit Nagellack bedeckt sein.